

ANGEBOTSAUFFORDERUNG FÜR RESTAURATORISCHE BEFUNDUNTERSUCHUNG und DENKMALPFLEGERISCHE DOKUMENTATION

Schönermark, 23.09.2020

Auftraggeber

Ev. Kirchengemeinde Schönermark
der GKR, Herr Pfarrer Zobel
Evangelisches Pfarramt Boitzenburg
über den Baubeauftragter Ev. Kirchenkreis
Uckermark
Dipl.-Ing. Jens Radtke
Dorfstraße 28, OT Naugarten
17291 Nordwestuckermark

Bauvorhaben

Instandsetzung der Kirche Schönermark in mehreren Bauabschnitten, hier **2.BA Turm** u.w.

Art des Auftrags und Ort der Ausführung

Restauratorische Befunduntersuchungen und denkmalpflegerische Dokumentation 17291
Nordwestuckermark OT Schönermark.

Allgemeine Information

Die Dorfkirche Schönermark liegt geografisch im nordwestlichen Teil des Landkreises Uckermark und gehört als Ortsteil zu der Gemeinde Nordwestuckermark. Das Kirchengebäude ist eine in der zweiten Hälfte des 13.Jahrhunderts aus Feldsteinen erbaute Saalkirche mit einem etwas breiteren Westturmunterbau. Der aus Mischmauerwerk bestehende, massive, quadratische Turmoberbau geht in der Entstehung bis in das 17. Jhd. zurück. Er wird von einem geschweiften, verschieferten Turmhelm mit geschlossener Laterne bekrönt.

Die Dorfkirche Schönermark ist als Einzeldenkmal in die Denkmalliste des Landes Brandenburg eingetragen.

Bauzustand und geplante Maßnahmen

Im Vorhaben Kirche Schönermark soll eine Gesamtanierung in mehreren Bauabschnitten (bereits umgesetzt 1. BA Schiff außen, jetzt kommend: 2.BA Turm und Fertigstellung Schiff innen) durchgeführt werden.

Bei dem jetzigen Bauabschnitt Kirchturm der Kirche Schönermark gibt es einen deutlichen Instandsetzungsbedarf, insbesondere sind Mängel am innenliegenden Fachwerk der Außenwandkonstruktion, Schäden an den Balkenlagen und dem Glockenstuhl sowie Instandsetzungsbedarf an der Laterne, der Dachhaut und Fassaden zu verzeichnen.

Entgegen des Befundes vom Dachstuhl Schiff liegt beim Turmstuhl keine Kontamination durch giftiges Holzschutzmittel vor.

Darüber hinaus werden Instandsetzungs- und Umbauarbeiten in Kirchenschiff und Südlicher Vorhalle vorgenommen (Einbau Winterkirche, WC-Anlage sowie Teeküche, Erneuerung der Farbfassung).

Der Bauabschnitt beinhaltet die Arbeiten bis zur Fertigstellung der Gesamtmaßnahme.

Folgende Gewerke sind beteiligt:

- Gerüstbau
- Bauhaupt (Zimmerer und Maurer)
- Dachdecker
- Ausbaugewerke (Tischler, Glaser, Maler u.w.)

Aufgabenstellung

Hiermit möchten wir Sie auffordern, dem Bauherrn ein Angebot über Restauratorische Befunduntersuchungen sowie die denkmalpflegerische Dokumentation für den geplanten Bauabschnitt 2021/22 an der Kirche Schönermark zu übermitteln.

Folgende Leistungen sollen angeboten werden:

1. RESTAURATORISCHE BEFUNDUNTERSUCHUNG u.a.

- a. Untersuchung der Turmfassade hinsichtlich historischer Putz-und Farbfassungen. Die Untersuchung ist baubegleitend fortzusetzen und bei neuen Befunde zu ergänzen. Im Ergebnis ist eine entsprechende Dokumentation bei der unteren Denkmalschutzbehörde einzureichen.
- b. Abstimmen der Fassadengestaltung (Putz-und Farbfassung) analog historischer Befunde nach restauratorischem Gesamtkonzept mit dem Bauherrn, der Architektenbauleitung und der unteren Denkmalschutzbehörde und Bestätigung durch die uDb vor Ausführungsbeginn.
Fortschreibung der Untersuchung auf Farbfassungen im Innenraum einschließlich der Dokumentation
- c. Fortschreibung der Untersuchung auf Farbfassungen im Innenraum einschließlich Dokumentation
- d. Dokumentation Erstellung eines Farbkonzeptes für den Innenraum auf der Grundlage der historischer Befunde In Abstimmung mit dem Bauherrn, der Architektenbauleitung und der unteren Denkmalschutzbehörde und Bestätigung durch die uDb vor Ausführungsbeginn.

2. DENKMALPFLEGERISCHE DOKUMENTATION

Als Grundlage für die zu erstellende Dokumentation gelten die Ausführungen in den „Anforderungen an eine Bestandsdokumentation in der Baudenkmalpflege“ (siehe Anlage).

- e. Allgemeine Angaben zum Denkmal
- f. Allgemeine Angaben zur Dokumentation
- g. Angaben zu bereits vorhandenen Unterlagen
- h. Zeichnerische Bestanderfassung
Die Dokumentation soll in der Genauigkeitsstufe II im Maßstab 1:50 erfolgen
- i. Fotografische Erfassung
- j. Schriftliche Befunderfassung und Sanierungsbeschreibung
- k. Dentrochronologische Untersuchung
Untersuchung von mind. 5 Proben des Turmstuhls (Deckenbalken, Glockenstuhl, Laterne, Sparren)
- l. Ergebnis-und Sanierungsbericht

- m. Regiestunden Angaben zum Stundensatz für evtl. anfallenden Regiestunden (nur nach gesonderter Beauftragung)
- n. Nebenkosten/ Fahrtkosten Alle Nebenkosten einschl. Fahrtkosten sind mit in die einzelnen Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Bitte beachten Sie hierbei auch die notwendigen Arbeitsschutzmaßnahmen aufgrund der vorliegenden Holzschutzmittelkontamination.

Es ist darauf zu achten, dass für die Dokumentation nur archivierbare Materialien verwendet werden: säurefreies Papier bzw. Karton, Barytpapier für die Fotoabzüge, archivbeständiger Klebstoff, säurefreie Klarsichthüllen für das Raumbuch u.ä.

Die Dokumentation einschließlich der Filmnegative ist spätestens 1 Monat nach Maßnahmenabschluss an die untere Denkmalschutzbehörde zu übergeben.

Bitte gliedern Sie Ihr Angebot entsprechend der oben aufgeführten Punkte a.-m.!

Bauzeit

Das Bauvorhaben soll ab dem Herbst 2021 (November) umgesetzt werden. Für die Gesamtbauzeit sind ca. 44 Wochen (bis August 2022) angesetzt.

Zur Verfügung stehende Unterlagen

Für das Vorhaben liegen Bestandspläne, ein Holzschutzgutachten sowie eine Baugenehmigung vor. Die Pläne und Unterlagen werden bei Beauftragung digital zur Verfügung gestellt.

Finanzierung

Die Maßnahme wird durch das Land Brandenburg im Rahmen der Gewährung von Zuwendungen für die Förderung des ländlichen Raums für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE/ LEADER im Rahmen der GAK Mittel gefördert).

Abgabe

Die Angebotsunterlagen mit entsprechenden Eignungsnachweisen sollen unterschrieben und in digitaler oder postalischer Form bis zum **15.10.2021** adressiert an den Bauherrn (Ev. Kirchengemeinde Schönermark) über den Baubeauftragten des Ev. Kirchenkreises Uckermark, Herrn Dipl. Ing. Jens Radtke, Dorfstraße 28, OT Naugarten in 17291 Nordwestuckermark, Tel. 0157 5823 8639, Email bauen@kirche-uckermark.de eingereicht werden.

Anlagen

- Anforderungen an die Bestandsdokumentation (Baugenehmigung AZ 63-20410-19-55)
- Liegenschaftskarte M 1:1000
- Bauantragspläne (Auszug)
- Fotos Turm und Schiff innen